

Elterngeld und Partnermonate am Anfang

Beitrag von „Susannea“ vom 23. Juli 2014 21:22

Zitat von Peh.

Naja, wenn ich akribisch jeden Beleg sammle und sämtliche Kosten angebe, lohnt sich für uns die Steuererklärung am Ende des Jahres. Wenn ich das nicht tue, könnte ich mit III/V ggf. besser fahren. Ich muss nämlich zugeben, dass ich viele Jahre beim Anfertigen der Unterlagen geschlampt habe. Inzwischen natürlich nicht mehr. Da unsere Gehälter aber nicht die einzigen Einkünfte sind, ist es gar nicht so verkehrt, dass sie nicht höher ausfallen.

Und NETTO hätten wir sicher nicht mehr, wenn mein Mann in die schlechtere Steuerklasse wechselt, damit ich 300 Euro mehr im Monat habe.

Du hast es glaube ich immer noch nicht verstanden, da du mit III/V eine Einkommenssteuererklärung abgeben musst, kannst du am Jahresende nicht besser fahren als mit IV/IV und Einkommenssteuererklärung.

Ihr zahlt insgesamt genau das gleiche an Steuern und zwar egal, was du noch für zusätzliche Einkünfte habt, die dann ja auch zur Pflichtveranlagung bei IV/IV führen.

Das ist dann auch der Punkt, wo sich ein Steuerklassenwechsel eben evtl. über ein Jahr vorher angeboten hätte oder nötig gewesen wäre, weil viel zusätzliche Einkünfte den Bemessungszeitraum ins letzte Kalenderjahr verschieben.

Und doch, ihr hättet dann eben bei 300 Euro Netto im Monat bei dir mehr später beim Elterngeld 200 Euro mehr, **zusätzlich zu dem**, was ihr sonst habt!